



Magazin

Februar 2022

Die Kraft und Macht des Ich bin



Inhalt

Editorial	3
Ego und Ich-Bin	4
Spirituelle Philosophie – Zur Metaphysik des Menschseins	5
Die Kraft und Macht des ICH BIN	6
Eine Neue Ordnung	8
Die Kraft und Macht des „Ich bin“	9
AUFGEWACHT!	10
Die Kraft und Macht des Ich bin	11
Ich bin – Punkt!	13
Kinderbücher	14
Spruchbilder	15
Ausblick	16

Editorial

Einen wunderschönen Tag,

und schon sind wir im Februar und wir können unser zweites Online-Magazin präsentieren. Unser Thema dieses Mal ist „Die Kraft und Macht des Ich bin“. Dankenswerterweise haben einige weitere Autoren ihre Einsicht zum Thema fließen lassen, sodass wir dieses nun aus verschiedenen Perspektiven anschauen können.

Was wir parallel zum Magazin gerade aus dem Metaphysischen ins Licht dieser schönen Erde beamten, ist ein „echter“ Blog. Es gibt darauf einige Beiträge von hier und dazu noch viele andere. Das Thema des Blogs ist „Bewusstes Leben“ und hat einen ganzheitlichen Ansatz. Wir werden uns dort auch in verschiedensten Beiträgen damit beschäftigen, wie spirituelle Erkenntnisse in den Alltag zu integrieren sind, was sie bewirken. Denn das Metaphysische – die Spiritualität – und das Physische – unser sogenanntes 3D-Leben, die physische „Realität“ – sind nicht getrennt, sondern wie alles eins. Das Metaphysische geht dem Physischen voraus (Michael R. Roads) – ist nicht nur ein Konzept, sondern Realität. Und so wie das Metaphysische das Physi-

sche beeinflusst und letztendlich erschafft, quasi „produziert“, genau so hat auch das Physische Einfluss auf das Metaphysische.

Wir SIND, Du BIST, ich BIN ein metaphysisches und ganzheitliches Wesen, das eine physische Erfahrung macht. Und die physische Erfahrung, die ich mache, wandelt das metaphysische und ganzheitliche Wesen, das ich bin und erschafft wieder eine andere physische Erfahrung ... und so weiter.

Und auch hier wieder der Hinweis: Gerne möchten wir dieses Magazin interaktiv gestalten und Euch einladen, uns Themen zu nennen, die Ihr gerne in einer der nächsten Ausgaben abgehandelt haben möchtet. Und natürlich sind wir für Lob und Anregungen immer dankbar. Gerne natürlich darf dieses Magazin auch weitergegeben werden.

Viel Freude beim Lesen, Nachdenken, Mitmachen.

Herzensgrüße

Bettina & Torsten

Ego und Ich-Bin¹

Gibt es überhaupt *eine sinnvolle Möglichkeit, das Ego (gewöhnliche Ich) vom Ich-Bin (höheren Ich) zu unterscheiden?* Es gibt sie, sobald wir nicht mehr das sogenannte niedere vom sogenannten höheren Ich trennen, sondern nur noch zwei Funktionsbereiche ein und desselben Ich-Bin-Wesens unterscheiden. Mein Ich-Bin verfügt einerseits über das alltägliche, an Raum und Zeit orientierte Wirkensfeld, das ich *Ego* nenne. Es ist aber zugleich ein im Unendlichen, Ewigen lebendes Wesen, dem ich den Namen *Ich-Bin* zuerkenne.

Das Ego ist in Wahrheit nichts vom Ich-Bin wesensmäßig Verschiedenes, es ist lediglich die an Raum und Zeit gebundene Wirkungsweise des Ich-Bin. Dieses Gebundensein führt leicht zur Selbstvergessenheit bzw. Ich-Bin-Vergessenheit auf der raumzeitlichen Ebene.

Heutzutage kann das Ego ein Reifestadium erreichen, das ihm ermöglicht, seine Relativität und Begrenztheit dauernd wahrzunehmen und darüber hinaus zu gewahren, dass es in seiner Eigentlichkeit mehr als dieses eingeschränkte Ego ist. Es gibt im Ego eine Öffnung, durch die es stets im Ich-Bin aufgeht. Diese Öffnung ist die *Intuition*.

Das Ich-Bin-Wesen taucht bei der Inkarnation in seinen Leib ein und ist dadurch ein Subjekt, ein Ego. Es ist aber jederzeit zugleich mehr als diese Inkarnation, es erschöpft sich nicht darin. Davon kann es auch im Zustand des Inkarniertseins wissen, nämlich in der Achtsamkeit durch das intuitive Gewahren des dreifachen Aprioris seines Denkens.²

Wichtig in diesem Zusammenhang ist die *Unterscheidung zwischen Identität und Identifikation*. Das Ich-Bin-Wesen ist seine eigene Identität, ewig, unendlich und unerschütterlich. Es lebt im Einklang mit der Ewigkeit,

das heißt es bringt die Reiche des Endlichen, Vergänglichen als Mitschöpfer mit hervor und kann sich in ihnen als seinem Spielfeld aufhalten. Dabei identifiziert es sich mit endlichen, vergänglichen Situationen und Rollen und bildet auf diese Weise das begrenzte, am Endlichen orientierte Ego. Wenn das Ego in diesem Spiel – vorübergehend – seine wahre, einzige Identität vergisst, entsteht die Illusion, es gebe kein Ich außer dem Ego. (Das ist übrigens das Normalverständnis heutiger Psychologie und Philosophie.)

Das Ich-Bin-Wesen kann sich zwar jederzeit und allerorten mit Vergänglichem, Endlichem identifizieren, doch nie kann Endliches, Vergängliches seine Identität sein. Die Identität ist ewig und unwandelbar, und das Ich-Bin-Wesen kann seine Spiele in endlichen Reichen, seine Existenzen daselbst, wie Perlen an einer Schnur aufreihen und als Weg im Rahmen der Schöpfung seiner Identität zuordnen. Dieser Weg ist die *Individuation*, die den uferlosen Reichtum des Ich-Bin-Wesens in endlichen Schritten nach und nach im Schöpfungsbe- reich erkennt und manifestiert. Das Ego geht diesen Weg meist selbstvergessen. Sobald es ihn selbstbewusst geht, fängt es an, als Ich-Bin sein irdisches Leben zu führen.

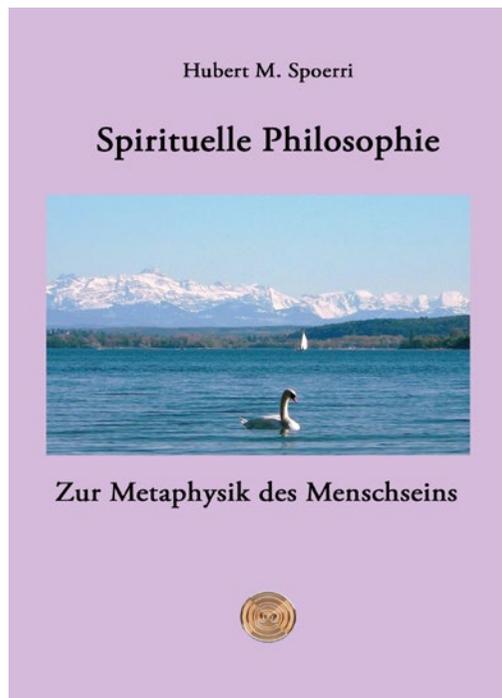
Alle Identifikationen sind zwar endlich, doch die Fähigkeit zur und die Funktion der Identifikation selbst, nämlich das Sich-Identifizieren-Können, ist ewig. Das Erschaffen von Endlichem und das sich mit Erschaffenem Identifizieren-Können gehören zum Leben der Ewigen Individuen.

Hubert M. Spoerri

¹ Siehe dazu: Hubert M. Spoerri, Spirituelle Philosophie – Zur Metaphysik des Menschseins, Kap. 1.5.3. Das sogenannte Ego im Verhältnis zum Ich-Bin, S. 174-176 (Hierophant-Verlag 2017)

² Siehe ebenda: 1.1. Das dreifache Apriori des Denkens, S. 18-50

Spirituelle Philosophie – Zur Metaphysik des Menschseins



Dieses erste Buch besteht aus drei Personen:

Die erste begründete die Erkenntniskritische Spiritualität, die im eigenen zu naiven Spiritualität aus dem achtsamen sich Hineinwenden in der dreifache Apriori des Denkens bewusst gemacht und gehört wird. Worin besteht dieses Apriori? Was sagt es über uns, über die Subjekt-Objekt-Polarität, über die Ewigkeit und die raumzeitliche Schöpfung aus? Welche Folgen haben sich davon gemacht?

Der zweite Teil betrachtete die Spiritualität in Gesellschaft und Geschichte, die politischen Biografien der Macht unserer Freiheit sich als schlüsselhaft erweist. Worin besteht die kulturgeschichtliche Bedeutung des Erzählens und seiner Wandlung seit der Moderne? Welche Wirkkräfte impulsieren das geschichtliche Geschehen? Inwiefern haben Spiel und Kunst ihren ganz eigenen Wert? Ist der individuelle Mensch

eine historische Eintagsfliege oder ein Wiederkehrer?

Der dritte Teil entwirft Beispiele Experimenteller Spiritualität. Wie befindet sich das Verhältnis von Fantasie und Wirklichkeit? War es eigentlich Schöpfung und Evolution? Wie nehmen Sie sich unsere tierischen konditionierten irdischen Existenz im Vergleich mit dem himmlischen Menschsein aus? Ein Ausblick auf spirituelle Anthropologie führt das Buch, die die Umstülpung des Bewusstseinsfokus gehört sei.

Es ist ein zentrales Verhalten der Spirituellen Philosophie, radikal alle irdischen und himmlischen Herrschaftsansprüche, die der Rechte und der wirklichen Demokratie gehören.

Buchdaten:

Hubert M. Spoerri

Spirituelle Philosophie – Zur Metaphysik des Menschseins

ISBN: 978-3-95781-052-6

Preis: 19,90 €

[Zum Buch:](#)

Die Kraft und Macht des *ICH BIN*

„ICH BIN . . .“

Wenn wir unsere Sprache (unsere Kommunikation) einmal aufmerksam beobachten und uns selbst beim Sprechen achtsam zuhören, dann werden wir feststellen, wie häufig wir die Formulierung „*ICH BIN*“ verwenden und wie oft wir die besitzanzeigenden Worte „*mein*“ und „*meine*“ benutzen.

Anhand unserer eigenen Kommunikation können wir klar und deutlich erkennen, mit was und mit wem wir uns identifizieren.

Wir sprechen von „mein Partner/meine Partnerin“.

Wie sagen „ich bin verliebt in meine Freundin“.

Es ist „mein Haus“, „mein Auto“, „meine Arbeit“.

Es sind „meine Kinder“.

„Ich bin Vater“ oder „ich bin Mutter“.

„Ich bin Ingenieur, Bauarbeiter, Handwerker, Arzt, Künstler“ oder wer auch immer.

„Ich bin arm“ oder „ich bin reich“.

„Ich bin unzufrieden“ oder „ich bin dankbar“.

„Ich bin enttäuscht“, „ich bin unglücklich“ oder „ich bin zufrieden und glücklich“.

Mit „*mein/meine*“ zeigen wir an, womit wir uns identifizieren. Und sobald wir den Menschen oder das Ding, mit dem wir uns identifizieren, verlieren/vermissen müssen, leiden wir Schmerzen und sind traurig. Zudem fühlen wir eine stellvertretende Betroffenheit und Mitleid, wenn es „*meinem Partner, meiner Partnerin, meinen Eltern, meiner Freundin, meiner Arbeitskollegin*“ schlecht geht. Wir fühlen empathisch mit dem Schicksal des anderen mit - und wir fühlen mitunter

sogar körperlich, wie es dem anderen seelisch geht.

Mit „ICH BIN“ definieren wir, wer wir sind.

Wenn wir uns beispielsweise ein schöneres Leben und einen tolleren Partner/eine Partnerin wünschen, dann definieren wir uns selbst als „*ich bin traurig, ich bin unzufrieden, in bin im Mangel*“. Und wir werden mehr von dem bekommen, wie wir uns bereits jetzt in diesem Augenblick in uns selbst fühlen. Es gilt:

Wer hat, dem wird gegeben.

Wir bekommen stets mehr von dem, was wir jetzt bereits haben. Die Energie, die bereits jetzt in uns schwingt, zieht mehr Energie der gleichen Qualität an. Unser Innen wirkt wie ein starker Magnet und tritt in Resonanz zu gleichen Energiefeldern, gleiche Frequenzen, gleichen Schwingungen. Gleich zu gleich gesellt sich gern. Und so gestaltet sich unser Schicksal oftmals ganz unbewusst immer wieder in der gleichen Art und Weise.

Not führt zu mehr Not.

Angst führt zu mehr Angst.

Mangel führt zu mehr Mangel.

Unzufriedenheit führt zu mehr Unzufriedenheit.

Leid und Schmerz führen zu mehr Leid und Schmerz.

Fülle führt zu noch mehr Fülle.

Freude führt zu noch mehr Freude.

Liebe führt zu mehr Liebe.

Wobei wir bei der Liebe (wie bei allem anderen auch) zwei Energiequalitäten unterschieden können. Es gibt die Liebe auf der Ebene unseres Ego. Unser Ego liebt die Welt der Dinge im Außen sowie Abhängigkeiten, seinen Ego-Schmerzkörper, Gedanken, Zweifel, dunkle Schattenenergien, Standpunkte, Bewertungen, Bedingungen, erlerntes kognitives Wissen, das Getrenntsein und „Nein“ sagen zu Fremdem. Hingegen liebt unser Herz Frieden, Freude, Freiheit, Licht, die bedingungslose Liebe, das Innen, inneres Wissen und „Ja“ sagen.

Mit „ICH BIN“ definieren wir uns in der Rolle, die wir uns zuordnen und wir identifizieren uns mit den Attributen und Werten dieser Rolle. „Ich bin jemand.“ Und folglich bin ich jemand anderes *nicht*. Ich bin beispielsweise Fußballfan eines bestimmten Vereins. Indem wir „ICH BIN“ sagen, grenzen wir uns klar und deutlich von allem anderen ab.

„ICH BIN LIEBE“ ist auch schön, doch damit können wir keine Erfahrungen machen. Wir können Liebe nur *sein*. Dieses „LIEBE SEIN“ ist sei Seinszustand jenseits von konkreten, weltliche Erfahrungen. Um Erfahrungen machen und um Gefühle fühlen zu können, müssen wir uns mit „etwas/jemandem/einer Rolle“ identifizieren und dabei von allem anderen abgrenzen. Erfahrungen sind nur dort möglich, wo wir in die Dualität/Polarität voll eintauchen. Und dies können wir durchaus auch ganz bewusst und lustvoll machen.

„ICH BIN“ ist der machtvollste Ausspruch, den wir innerlich in Gedanken oder äußer-

lich mit Worten tätigen können. Denn mit „ICH BIN“ definieren wir unser SEIN. Mit „ICH BIN“ definieren wir uns als derjenige/diejenige, der/die wir *sind*. Da können wir uns noch so viel wünschen, wer wir sein *möchten*, „ICH BIN“ wiegt schwerer und ist stärker/dominanter.

Weitere wertvolle Impulse, spirituelle Erkenntnisse, Anregungen und Inspirationen sowie zahlreiche alltagspraktische Übungen und Meditationen/Traumreisen findest Du in dem wundervollen Buch „Eine Neue Ordnung – Praxishandbuch zum spirituellen Erwachen“. Die „*Neue Ordnung*“ ist dabei die Ordnung der Liebe unseres Herzensfeldes. Das Buch beschreibt die Transformation unserer *Ego-Kindheits-Ich-Identifikation* und führt uns hin zu unserer Selbsterkenntnis „ICH BIN Geist“, *ich bin universales Bewusstsein*.

Björn Geitmann

Buchautor und ein spiritueller Geist unserer Zeit

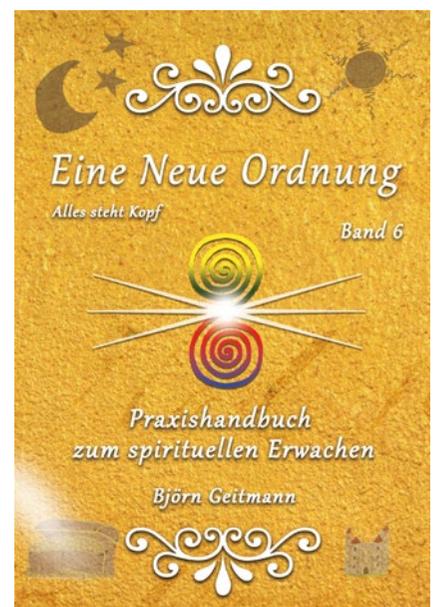
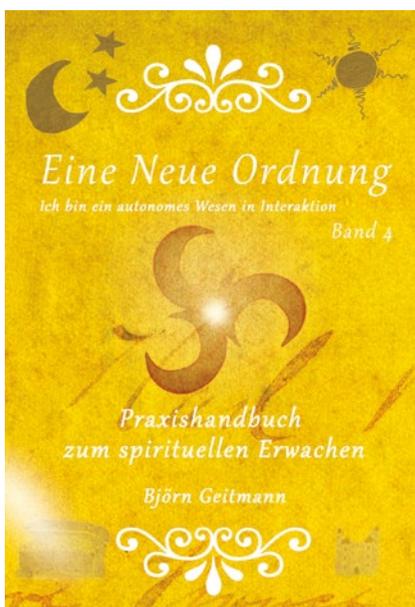
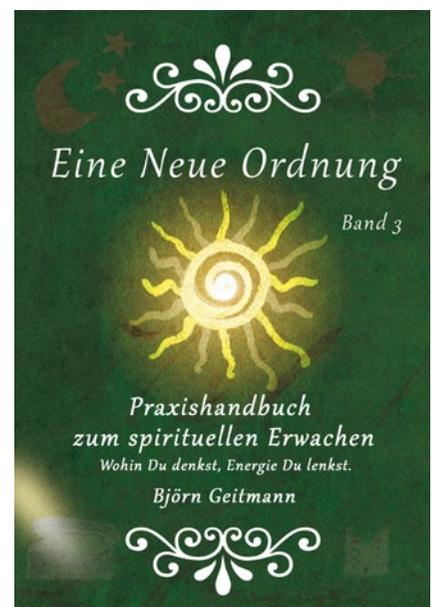
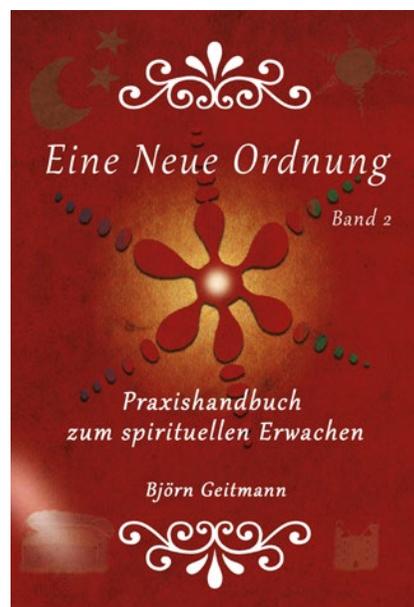
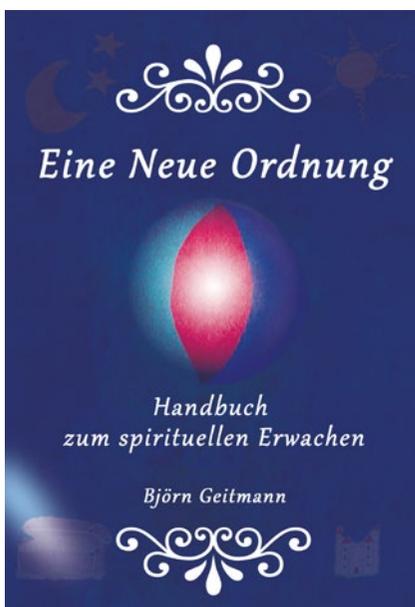
www.datgeitman.de/lichtschule

im Februar 2022

Eine Neue Ordnung

Eine Neue Ordnung besteht aus 6 Bänden spiritueller Praxishandbücher. Einfache bildhafte Sprache und unzählige Übungen begleiten und unterstützen Deinen Weg – auch wenn diese Thematik absolutes Neuland für Dich ist.

Band 1 startet „vor der Brücke“ in der 3. Dimension. Band 2 bis 5 begleiten unseren „Spaziergang über die Brücke“ mitsamt unserer Transformation. Mit Band 6 feiern wir „jenseits der Brücke im Licht“ unser Ankommen in der 5. Dimension, im „Himmel auf Erden“. Diese Buchreihe macht Lust, sich im Licht zu Hause zu fühlen, die Welt von Dualität und Polarität hinter sich zu lassen und in den Energieraum von Resonanz und Harmonie einzutreten.



Die Kraft und Macht des „Ich bin“

In den Worten „Ich bin“ steckt nicht nur viel Bedeutung, sondern auch Macht. Doch was bedeuten diese zwei Worte eigentlich?

Nun, die Worte werden für jeden sicherlich eine andere Bedeutung haben, jedoch steckt hinter diesen Worten für jeden die gleiche Macht und Kraft. Ob sie jeder in gleicher Intension nutzen kann, liegt wiederum an jedem Menschen selbst, denn es gilt erst einmal herauszufinden und zu erkennen, wer wir eigentlich sind – wer genau Du bist! Erst wenn du erkannt hast, bist du bereit dazu, die Kraft und Macht hinter diesen beiden Worten für dich zu nutzen.

Ich zum Beispiel konnte früher überhaupt nichts mit mir anfangen ..., dachte selbst meist nur schlecht von mir und war der Auffassung, dass ich nichts Gutes verdient habe oder zu haben schien. Und genau so lief dann auch mein „Leben“ ab, geprägt von „negativen“ Ereignissen und Situationen, die mich immer tiefer in diesen Abwärts-Strudel gezogen haben. Und doch: Als ich tief am Boden war, kam in mir die Erkenntnis, dass dies nicht alles gewesen sein kann und der Wandel vollzog sich allmählich in mir. Es war die Zeit für mich gekommen, zur Selbstliebe zu finden und mich endlich dem „Positiven“ zu widmen und hinzugeben. Ich habe erkannt, dass ich nicht dieser Körper aus Fleisch und Blut bin, sondern etwas ganz Wundervolles und Einzigartiges – wie jeder andere Mensch und jedes andere Lebewesen auch. Ich selbst habe erkannt, dass ich das bin, was ich bin ..., was ich dann auch ausstrahle und anderen gebe. Ich allein bestimme über mein Leben, denn letztendlich habe ich ganz allein die Ent-

scheidung über meine Taten und Handlungen – egal, ob diese nun bewusst oder unbewusst stattfinden. Je bewusster wir also leben, desto „positiver“ wird die Welt um uns herum werden – vorausgesetzt natürlich, man möchte das.

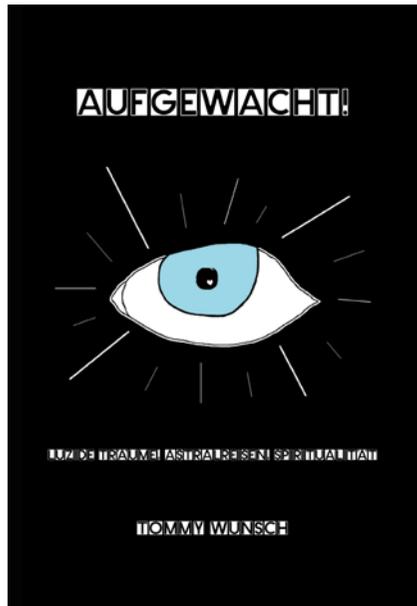
Ich selbst hätte das früher nie für möglich gehalten, doch die letzten Jahre hat sich in mir und um mich herum sehr, sehr viel zum „Positiven“ verändert; eben weil ich mir bewusst BIN, dass Liebe ebensolche anzieht und ich mich freiwillig nicht mehr dem Hass oder ähnlichen „negativen“ Emotionen hingeebe, wenngleich sie ab und an noch versuchen, zu mir durchzudringen.

Doch auch in der momentan noch anhaltenden Situation, die definitiv einen Wandel auf der Erde mit sich bringen wird, gilt es, im Positiven zu bleiben und anderen Menschen Liebe zu schenken, die momentan nicht so stark sind oder sein können. Die selbst vielleicht noch nicht erkannt haben, wer sie wirklich sind und was diese Erkenntnis mit sich bringt.

Ich bin das, was ich ausstrahle!

Ich bin Liebe.

Tommy Wunsch



AUFGEWACHT!

„Mittlerweile bin ich ein vierzigjähriger gestandener Mann, der seinen Weg gefunden hat – doch das war lange Zeit nicht so“, so beginnt der Autor über sich selbst zu erzählen.

Sein Weg ... vom videospielesüchtigen Negativling mit geringem Selbstwertgefühl zum spirituellen, luzid träumenden, Reiki-praktizierenden Astralreisenden ... Das ist das Ergebnis eines intensiven Schubsers des Lebens. So durfte er sich etwa über ein Wiedersehen mit seinem verstorbenen Opa freuen und bekam auf metaphysischer Ebene Hilfe von einem Schamanen, der ihm die Schmerzen seines physischen Körpers nahm.

Tommy Wunsch beschreibt in seinem Buch seinen Weg vom alten zum neuen Ich, würzt das Ganze mit ausgiebigen Beschreibungen etlicher luzider Träume, garniert alles ausgewogen mit Erzählungen von außerkörperlichen Erfahrungen und rundet seine Biografie mit spirituellen und philosophischen Weisheiten ab.

Voila – es ist für Sie angerichtet.

Buchdaten:

Tommy Wunsch

AUFGEWACHT!“ LUZIDE TRÄUME, ASTRALREISEN, SPIRITUALITÄT

ISBN: 978-3-95781-083-0

Preis: 19,90 €

[Zum Buch:](#)

Die Kraft und Macht des *Ich bin*

Ich beginne bei der praktischen Seite, nämlich wie man das Ich-bin im Alltag einsetzen kann. Und bitte – eins vorab: Ich urteile nicht. Meine Worte sind völlig ohne Urteil, ohne jede Wertung. Wenn Dich etwas am Text stört, versuche, Deine eigenen persönlichen Interpretationen, Automatismen und Trigger herauszunehmen und fühle der Energie des Textes nach. Ich urteile wirklich nicht – niemals. Ich akzeptiere grundsätzlich jeden genau so, wie er ist. Du bist für mich genau so, wie Du bist, völlig okay – genau wie ich auch.

Also, weiter im Text.

Zum ersten Mal in Berührung bin ich mit der Macht und Kraft von etwas so Einfachem mit dem Buch einer unserer Autorinnen. Das Buch hat mich nicht nur geflasht, weil Heike an die Thematik mit einer wunderbaren Leichtigkeit heranging, alles so einfach war, sondern auch ohne jedes Chi-Chi, ohne all dieses „Gedöns“ – voller Freude & Leichtigkeit und mit sehr viel Liebe. Ich habe mich dann damals in der Thematik Ich-bin ausprobiert, damit gespielt, und das mit durchaus sehr „weltlichen“ Themen. Die Ergebnisse waren sehr überzeugend. Mein „Weg“ ging dann natürlich weiter – das ist jedoch ein anderes Thema.

Seit Dezember affirmiere ich wieder jeden Tag mein Ich-bin – und im Zuge meiner Weiterentwicklung, die seit 2009 stattgefunden hat, auch mit anderen Begriffen. Auch habe ich das Ganze erweitert.

Zunächst einmal: Was mache ich denn?

Jeden Tag, wenn ich Gassi gehe, also draußen in der Natur bin, oder sonst in einem ruhigen längeren Moment, affirmiere ich wie folgt: Ich bin Freude. Atmen ... Ich bin Freiheit. Atmen ... Ich bin Klarheit. Atmen ... Ich bin kraftvoll & mutig. Atmen ... Ich bin Harmonie. Atmen ... Ich bin Liebe. Atmen ... Ich bin

Licht. Atmen ... Ich bin Heilung. Atmen ... Ich bin der Schöpfer meiner Realität. Atmen ... Ich bin Fülle. Atmen ... Ich bin Glück. Ich bin ein Glückskind. Ich bin glücklich. Atmen ... Ich bin unantastbar. Atmen ... Ich bin Reichtum. Atmen ... Ich bin Wohlstand & Wohlfahrt. Atmen ... Ich bin Gesundheit. Atmen ... Ich bin Jugendlichkeit. Atmen ... Ich bin Kreativität. Atmen ... Ich bin Inspiration. Atmen ... (Du kannst Dir natürlich genau die Begriffe überlegen, die Dich ansprechen, die für Dich stimmig sind.)

Wenn ich damit durch bin, erfülle ich mich.

Ich habe dabei das innere Bild, dass während ich mich neu erfülle, Altes verschwindet. Quasi Freude rein, Schmerz raus. Oder so ähnlich. Also: Ich bin erfüllt mit großer Freude. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Freiheit. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Klarheit. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Kraft und Mut. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Harmonie. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Liebe. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Licht. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Heilenergie. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Schöpferkraft. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Fülle. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Glück. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Unantastbarkeit. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Reichtum. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Wohlstand & Wohlfahrt. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Gesundheit. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Jugendlichkeit. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Kreativität. Atmen ... Ich bin erfüllt mit Inspiration. Atmen ... (Hier verwende genau die Begriffe, die Du im ersten Durchgang verwendet hast.)

Das ist es, was ich täglich mache. Das sehe ich als meine wichtigste tägliche Tätigkeit an. Nichts ist so wichtig. Die Wirkung ist gewaltig. Und je länger man das macht, desto gewaltiger ist die Auswirkung auf Dich, auf Deinen Alltag, auf Deine Gefühle, auf Deine Gedanken. Es ändert wirklich alles. Und glaub mir, wenn Du es mal oder auch wenige Male nicht machst, dann merkst Du das.

Du spürst es – und zwar Pronto und genauso gewaltig. (Das ist mir gerade erst passiert. Unser Hundi war krank, hatte Blasenentzündung, und ich war nicht mehr ganz bei mir. Und, als ich wieder zurück bin zu mir und zuerst zaghaft unter der Dusche und dann wieder beim Gassi gehen weitermachte mit meinen Affirmationen, spürte ich das genauso. Also – hier ist wirklich Disziplin angesagt. Das ist etwas, das ich für MICH tue und es tut mir unfassbar gut und es verändert meine Realität spürbar.

So, das war nun der praktische Teil, das kannst Du sofort anfangen und machen. Es kostet Dich nur wenige Minuten am Tag, Du kannst nichts verlieren, es lässt Dein Bewusstsein sich erweitern – und es verändert Deinen Fokus.

Wenn wir nun ein wenig hinter das Physische schauen wollen, dann bitte hier entlang.

Das Ich-bin beschreibt einen Seinszustand. Das SEIN umfasst ALLE Ebenen, ALLE Zeiten, 3D und 5D, wie auch immer Du es nennen willst. Das Metaphysische – die Spiritualität – und das Physische – unser sogenanntes 3D-Leben, die physische „Realität“ – sind nicht getrennt, sondern wie alles eins. Es gibt keine Trennung von spiritueller Welt und physischer Welt, Astralwelten, metaphysische Welten – alles ist EINS. Alles ist HIER und JETZT. Alles ist EINS – ist nicht nur ein Konzept, sondern Realität. Und so wie das Metaphysische das Physische beeinflusst und letztendlich erschafft, quasi „produziert“, genauso hat auch das Physische Einfluss auf das Metaphysische. Wir SIND, Du BIST, ich BIN ein metaphysisches und ganzheitliches Wesen, das eine physische Erfahrung macht. Und die physische Erfahrung, die ich mache, wandelt das metaphysische und ganzheitliche Wesen, das ich bin und erschafft wieder eine andere physische Erfahrung ... und so weiter.

(Auf alle Zeiten (Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft), weil Zeit ein menschliches Konstrukt ist, das nicht existiert. Es gibt das Hier und Jetzt. Al-

les IST hier und alles IST jetzt. Die lineare Zeit ist uns hier, auf dieser Ebene, dienlich, um eine Erfahrung machen zu können – darum haben wir sie erschaffen. Nichtsdestotrotz ist sie eine Illusion – es gibt nur das Jetzt und es gibt nur das Hier, weil aller Raum ebenfalls eins ist. Man könnte sich in dieser Thematik absolut vergaloppieren und letztendlich ist sie uninteressant. Das „braucht“ nur unser indoktriniertes Hirn ...)

Du BIST. Und weil alles eins ist, weil es nur EINS gibt ... Also: Wir SIND, Du BIST, ich BIN ein metaphysisches und ganzheitliches Wesen, das eine physische Erfahrung macht. Und die physische Erfahrung, die ich mache, wandelt das metaphysische und ganzheitliche Wesen, das ich bin und erschafft wieder eine andere physische Erfahrung ... und so weiter. *(Stell Dir eine liegende Acht vor, Unendlichkeit, ewiger Fluss im zeitlosen Moment des ewigen Jetzt.)*

Das Ich-bin wird zur Erfahrung – Du bist gleichzeitig im Seinszustand und machst eine Erfahrung. Dein metaphysisches Selbst IST, während Dein physisches Ich die Erfahrung macht. Die Energie, die Essenz der Erfahrung wiederum fließt dem metaphysischen Selbst zu, das sich erweitert. Das wiederum verändert den ewigen Moment des zeitlosen Jetzt – und damit auch Deine und alle physische Realität.

Das muss man mit Sicherheit mehrfach lesen. Am leichtesten ist es wirklich, probiere es einfach aus, affirmiere und beobachte und lass es fließen und genieße – und beobachte, was sich wandelt.

Einen Herzensgruß von meinem Gottesfunken zu Deinem Gottesfunken

Bettina



Ich bin – Punkt!

Sie sind perfekt. Wussten Sie das? Absolut perfekt. Jetzt genau in dem Moment, in dem Sie sind.

Es ist unerheblich, ob Sie gerade lachen, weinen, schmelzen, trauern, vor Wut an die Decke gehen könnten oder nicht wissen, wohin vor lauter Sorge.

Es ist gleichgültig, woher Sie kommen und wohin Sie gehen, ob Sie gerade Kaffee auf Ihrer Bluse, Pizzareste auf der Krawatte oder gar Lippenstift am Kragen haben.

Es spielt keine Rolle, ob Sie gerade die letzten Groschen zählen oder die Scheine horten.

Es ist unwesentlich, ob die Nase zu groß, die Brust zu klein oder der Hintern zu breit ist.

Es ist einerlei, ob Sie ein schlechtes Gewissen haben, verlassen oder gefeuert wurden oder mal wieder zu tief ins Glas geschaut haben.

Sie sind perfekt! Woher ich das weiß? Es ist nicht anders möglich. Sie sind!

Sie dürfen aufhören, zu glauben, dass es möglich ist, falsch zu sein. Sie dürfen beginnen, zu empfangen, was Ihr Herz begehrt.

Buchdaten:

Heike Denzer

Ich bin - Punkt!

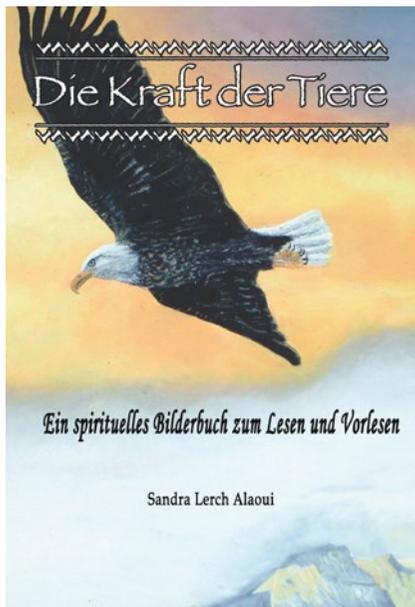
ISBN: 978-3-944163-90-1

Preis: 19,90 €

[Zum Buch:](#)

Kinderbücher

Diese Zeit ist gerade für unsere Kinder herausfordernd. Mut machende, Kraft gebende, liebevoll geschriebene und gestaltete Bücher können äußerst hilfreich sein. So kann gemeinsames Lesen, gleich einem täglichen Ritual, das Eltern mit ihren kleinen Herzmenschen gemeinsam feiern, emotional ausgleichend, Ängste abmildernd, Gefühle transformierend auf unsere bezaubernden Schätze wirken. Schenken wir unseren kleinen Engeln unser Kostbarstes: Liebe, Aufmerksamkeit & Zeit.



Die Kraft der Tiere

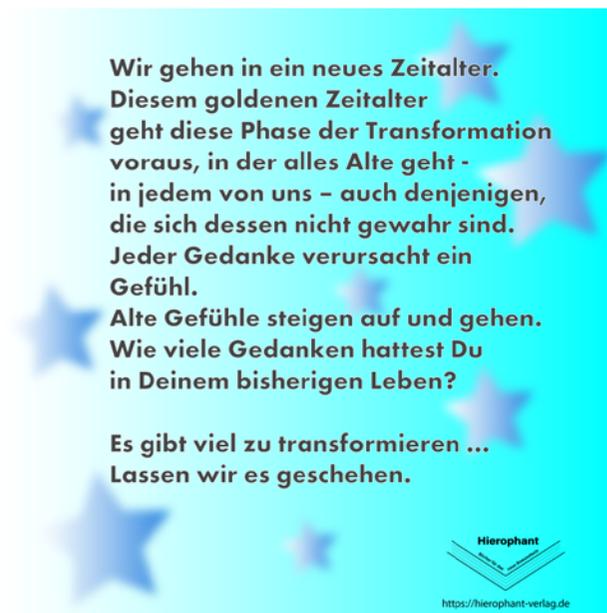
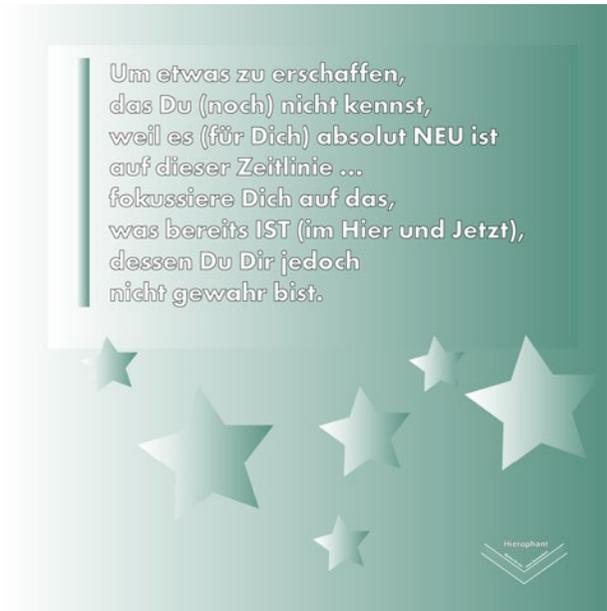
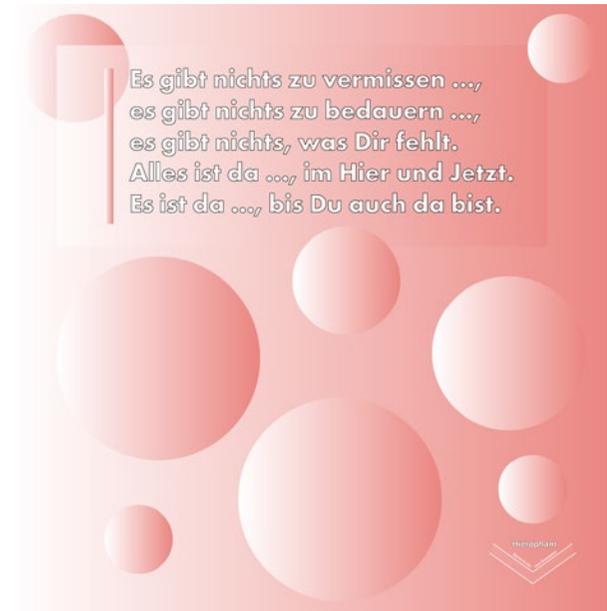
Die Kraft der Tiere – ein spirituelles Bilderbuch zum Lesen und Vorlesen – liebevoll und wunderschön illustriert. DAS Krafttiere-Buch für kleine und große Kinder.

Ayni und die Reise der Sonnenkristalle

Eine magische Geschichte für kleine und große Menschen, die vom Bewusstseinswandel der Menschheit erzählt. Während ihrer Reise verbindet sich Ayni mit der Magie der Erde und des Lebens. Sie beginnt zu ahnen, wie viel wir noch über unseren Planeten und unsere Existenz zu lernen haben. Ein Wissen, das langsam wieder in uns Menschen erwacht. Die Geschichte und die hoch-energetischen Illustrationen entstanden im heiligen Tal von Peru, direkt unterhalb von Machu Picchu. langsam wieder in uns Menschen erwacht.



Spruchbilder



Hierophant-Verlag, St-Ingberter-Str.10, 67071 Ludwigshafen, Tel: (0 62 1) 54 57 25 11

Webseite: <https://hierophant-buecher.de/>

Facebook: <https://www.facebook.com/Hierophant.Verlag>

Instagramm: <https://www.instagram.com/tphierophant/>

Telegram: <https://t.me/verlaghierophant>

Email: tp@hierophant-verlag.de

Ausblick

Unser nächstes Magazin, Ausgabe 3/2022, erscheint Anfang März und wir beschäftigen uns mit dem Thema: Hier und Jetzt

Wer gerne öfter inspirierende Texte liest, dem legen wir unsere Blogs ans Herz - ja, wir betreiben gleich zwei davon. Das Thema des [Hierophant-Blogs](#) ist Bewusstes Leben, das Thema des [Kreatives-Leben-Blogs](#) ist Kreatives Leben. Gerne laden wir Dich ein, dort regelmäßig zu stöbern, denn beide Blogs sind im Wachstum befindlich.